



NEUWOGES
Dialog

2 | 2024



NEUWOGES

Neubrandenburger Wohnungsgesellschaft mbH
mit Ihnen im Dialog



**Sommer...
ich wäre dann so weit!**

NEUWOGES präsentiert:



festspiele

Mecklenburg-Vorpommern



Bei den Festspielen Mecklenburg-Vorpommern bekommen die neuen Gesichter der Klassikszene neben den großen Namen eine Bühne.

Im dreimonatigen Festspielsommer bringen die Festspiele Mecklenburg-Vorpommern von Mitte Juni bis Mitte September Musik an die schönsten Orte des Landes – ob in alte Gutshäuser, Scheunen, Fabrikhallen, Schlösser und Kirchen oder unter freiem Himmel. Vielversprechende Nachwuchsmusikerinnen und Nachwuchsmusiker stehen hier neben weltbekannten Solistinnen und Solisten sowie internationalen Orchestern auf der Bühne.



Benefizkonzert – Konzert für den Frieden

Sonntag, 11. August 2024 um 17:00 Uhr in der Neubrandenburger Konzertkirche

Der Erlös des Konzerts geht an gemeinnützige Organisationen, die sich für die Verständigung zwischen Jüdinnen und Juden sowie Araberinnen und Arabern einsetzen.

Karten unter:



Mit freundlicher Unterstützung von:



neu.sw®





Die Konzerngeschäftsführung: Michael Wendelstorf und Frank Benischke

Liebe Leserinnen und Leser,

der Sommer 2024 ist da und die wohlverdienten Schulferien stehen vor der Tür. Viele von uns freuen sich auf warme, sonnige Urlaubstage mit ihren Kindern und Familien. In diesen politisch und wirtschaftlich unruhigen Zeiten tut es gut, einfach abzuschalten und das Leben zu genießen. Vielen Menschen auf dieser Welt bleiben Freizeit, Erholung und Freude versagt. Zahlreiche Krisenherde bestimmen unser Zeitgeschehen – Kinder, Frauen und Männer befinden sich dabei in einem täglichen Überlebenskampf. Jede und jeder von uns sollte sich deshalb vor Augen führen, wie gut wir es haben und welche Privilegien wir in unserer zivilisierten Gesellschaft genießen dürfen.

Vor diesem Hintergrund freuen wir uns sehr, einen wichtigen Teil für die Völkerverständigung und Solidarität aller Menschen zu leisten. Die NEUWOGES unterstützt das Konzert für den Frieden, das zu den Höhepunkten der diesjährigen Festspiele Mecklenburg-Vorpommern zählt. Am 11. August werden 35 israelische Musikerinnen und Musiker als Orchester ein unvergessliches Musikereignis präsentieren. Die Frauen und Männer sind dabei sowohl arabischer als auch jüdischer Herkunft.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen eine friedvolle und erholsame Urlaubs- und Ferienzeit.



Ihr Frank Benischke



Ihr Michael Wendelstorf



06

Inhalt

IN EIGENER SACHE

- 06 Bürgerinitiative Südstadt – Ein besonderes Engagement im Quartier für ein soziales Miteinander
- 07 Betriebskostenabrechnung im Mieter-Portal “Meine NEUWOGES”
- 08 - 09 Am Puls der Zeit: Mobile Pflege Ameise ist da, wo sie gebraucht wird



10 - 11

AKTUELLES

- 10 - 11 Was bleibt, ist die Erinnerung
- 12 Hoch hinaus – umfangreiche Modernisierung der Wohnhochhäuser Einsteinstraße 17 - 19
- 13 Ausbildungsstart 2024: Bereit für einen neuen Lebensabschnitt
- 14 Erfolgreiche Nachwuchsarbeit



15

RÜCKBLICK

- 15 Unser 18. Treppenhauslauf

STADTAKTIV

- 16 25 Jahre Balkonwettbewerb – Das feiern wir!



16

RÜCKBLICK

- 17 Vorlesen als Superkraft: Mädchen und Jungen ernten ganz viel Applaus
- 18 - 19 Gut beraten und informiert: 9. Senioren-Messe zog über tausend Besuchende ins HKB
- 20 - 21 Der Frühling malt in den buntesten Farben: Fest zieht tausende Menschen in seinen Bann

AKTUELLES

- 22 Die “Mandtschaft“ des regionalen Fachhandels für Schreibwaren und Bürobedarf
- 23 Vergangenes muss der Zukunft weichen: Altes Bahnpostamt komplett zurückgebaut
- 24 - 25 Weiterer Ausbau der Ladeinfrastruktur – neue öffentliche Ladesäulen und E-Stromen im Quartier

GEWERBERAUMMIETER UND JUBILARE

26 Modeladen KOI

Jubilare: Unsere Gewerberaummieter



KINDERSEITE

27 Kreativbar in der Bibliothek von Neubrandenburg

BILDEN & ERHOLEN

28 Willkommen im Feriendorf der Hintersten Mühle
Spiel, Spaß und Spannung:
Sommerferien und Aktionstage



MITMACHEN & GEWINNEN

30 Mandalaspaß für Groß und Klein
Rätselecke

NEUWOGES-KINO

31 CineClassic – Eintritt nur 6 €

MIETER-JUBILARE

32 - 33 Wir gratulieren ...



VERANSTALTUNGSTIPPS

34 Kinder- und Familienkonzert
35 Wir feiern! – Vier-Tore-Fest 2024



IN EIGENER SACHE



Gruppenfoto der Initiatoren im Grünen



Bürgerinitiative Südstadt – Ein besonderes Engagement im Quartier für ein soziales Miteinander

Im Spätsommer 2023 ging die Bürgerinitiative „Leben in der Südstadt“ an den Start, die sich zur Aufgabe gemacht hat, mit konkreten Ideen das Zusammenleben im Quartier attraktiver zu machen. Heike Tausch ist eine der Hauptprotagonistinnen und hat mit ihren Mitstreitenden bereits konkrete Ideen umgesetzt. Ein sehr erfolgreiches und gut besuchtes Tanz- und Erzählcafé sei als ein Beispiel genannt.

Hintergrund:

Die NEUWOGES hatte anlässlich des großen städtischen Frühjahrsputztes 2023 ein besonderes ökologisches Projekt einer breiten Öffentlichkeit vorgestellt. Eine zugewachsene Einöde, die einst als Schulgarten diente, wurde wieder urban gemacht. Im Anschluss wurden Obstbäume gepflanzt und eine grüne Oase geschaffen. Schon damals kündigte die NEUWOGES an, dass das Projekt weiterwachsen wird.

Mit einem neuen Projekt trat die Initiative Anfang des Jahres an die NEUWOGES heran. Dabei ging es um einen Mietergarten in der Horst-Jonas-Straße. Zahlreiche Bürgerinnen und Bürger vermissen gemeinsame Aktivitäten im Freien, hatten ihre Kleingärten aus Altersgründen abgegeben und damit auch ihre sozialen Infrastrukturen. Aus diesen Gründen sollte ein Treffpunkt für eine nachbarschaftliche Gemeinschaft entstehen. Mit der sozialpädagogischen Erfahrung des ASB-Stadtteilbüros um dessen Leiter Cornelis Meid wurde aus der Idee ein Projekt entwickelt. Finanzielle und vor allem tatkräftige Unterstützung erhielten die Bürgerinnen und Bürger dann von der NEUWOGES. Das kommunale Wohnungsunternehmen stellte den Mieterinnen und Mietern anlässlich des Städtischen Frühjahrsputztes am 13. April 2024 drei Hochbeete und einen Geräteschuppen für die Eigennutzung zur Verfügung.



Betriebskostenabrechnung im Mieter-Portal „Meine NEUWOGES“

Seit Anfang 2022 ist unser Mieterportal „Meine NEUWOGES“ ein wichtiger Bestandteil der Zusammenarbeit unserer Kundenbetreuung mit den Mieterinnen und Mietern. Mittlerweile haben sich knapp 4.350 Nutzerinnen und Nutzer registriert. Ab sofort können nun auch die Betriebskostenabrechnungen online abgerufen werden.

Traditionell werden Mitte des Jahres die mehrseitigen Betriebskostenabrechnungen von der NEUWOGES an die Mieterinnen und Mieter verschickt. Damit gehen Unmengen an Papier in den Umlauf – ökologische Nachhaltigkeit ist dabei nicht gegeben. Umso schöner ist es, dass wir ab sofort die Betriebskostenabrechnungen für alle Nutzerinnen und Nutzer online zur Verfügung stellen.

Die Abrechnungen können durch die Mieterinnen und Mieter digital abgerufen und nur noch im Bedarfsfall ausgedruckt werden. Dieser Ansatz schont Ressourcen, wahrt die Übersichtlichkeit und reduziert den logistischen Aufwand. Ein Grund mehr, sich beim Mieterportal „Meine NEUWOGES“ registrieren zu lassen. Wie gesehen, liegen die Vorteile dafür auf der Hand.



Kathleen Pohl, Teamleiterin Betriebskostenabrechnung und Sachgebietsleiter Johannes Mansfeld freuen sich auf weitere Anmeldungen.

Hintergrund

Unser Portal bietet die Möglichkeit, dass sich alle Mieterinnen und Mieter jederzeit zu ihren aktuellen Vertragsdaten und Dokumenten online informieren können. Zudem ist es möglich, die Änderungen der persönlichen Daten rund um die Uhr selbst vorzunehmen. Formulare wie Mietbescheinigungen, Kündigungen oder Störprotokolle können, wann immer benötigt, abgerufen und ausgedruckt werden. Außerdem kann jede Art von Schäden, ob in der Mietwohnung selbst, am Gebäude, an den Außenanlagen oder am Stellplatz beziehungsweise der Garage online gemeldet werden.



„Die papierlose Betriebskostenabrechnung erleichtert uns die Arbeit ungemein, ist für die Mieterinnen und Mieter komfortabel und schont zugleich wichtige Ressourcen.“

Kathleen Pohl,
Teamleiterin Betriebskostenabrechnung



Am Puls der Zeit: Mobile Pflege Ameise ist da, wo sie gebraucht wird

Dass das Städtische Pflegeheim zum NEUWOGES-Konzern gehört, wissen viele unserer Mieterinnen und Mieter. Seit September 2022 ergänzt ein ambulanter Pflegedienst das Angebot, der sich ganzheitlich und individuell um Pflegebedürftige kümmert.

Morgens, kurz vor 09:00 Uhr: Ursula Dahlke verabschiedet sich von Manuela Fink. Die beiden kennen sich jetzt schon eine ganze Weile. Zweimal in der Woche kommt Schwester Manuela, wie die rüstige 83-Jährige die Pflegefachkraft nennt, vorbei. Nach mehreren Operationen, unter anderem an beiden Hüft-Gelenken und den Schultern, benötigt Ursula Dahlke Unterstützung.

Seit 1987 wohnt sie in der Neustrelitzer Straße und ist Mieterin bei der NEUWOGES. Im vergangenen Jahr erfuhr sie auf der NEUWOGES-Seniorenmesse vom ambulanten Pflegedienst „Mobile Pflege Ameise“. „Das traf sich gut, denn meine zweite Hüft-Operation stand bevor und ich wusste, dass ich danach Hilfe brauche“, sagt die 83-Jährige.

In einem Gespräch, das sie zusammen mit ihrem Sohn führte, wurde sie zunächst ausführlich beraten. „Bei der Gelegenheit habe ich Schwester Manuela kennengelernt. Wir hatten gleich einen Draht zueinander“, erinnert sich Ursula Dahlke. Nachdem sie aus der Reha entlassen wurde, konnte sie sich zu Hause sofort auf die Unterstützung durch den Pflegedienst Ameise verlassen. „Ich bin sehr zufrieden und empfehle auch allen Leuten, die ich kenne und die im Haus wohnen, die Ameise weiter“, sagt die Seniorin. Als Mieterin der NEUWOGES könne man auch auf die Services und Dienstleistungen des Konzerns, wie den Pflegedienst, zurückgreifen, findet die 83-Jährige.

Neben häuslicher Pflegehilfe und Krankenpflege bietet der ambulante

Pflegedienst Ameise auch individuelle Dienstleistungen an. Dazu gehören beispielweise die Unterstützung bei der Körperpflege, die Beschaffung von Pflegehilfsmitteln, aber auch die Begleitung zu Ärzten.



In der Region für Sie unterwegs: Die Autos mit der Ameise sind nicht zu übersehen.

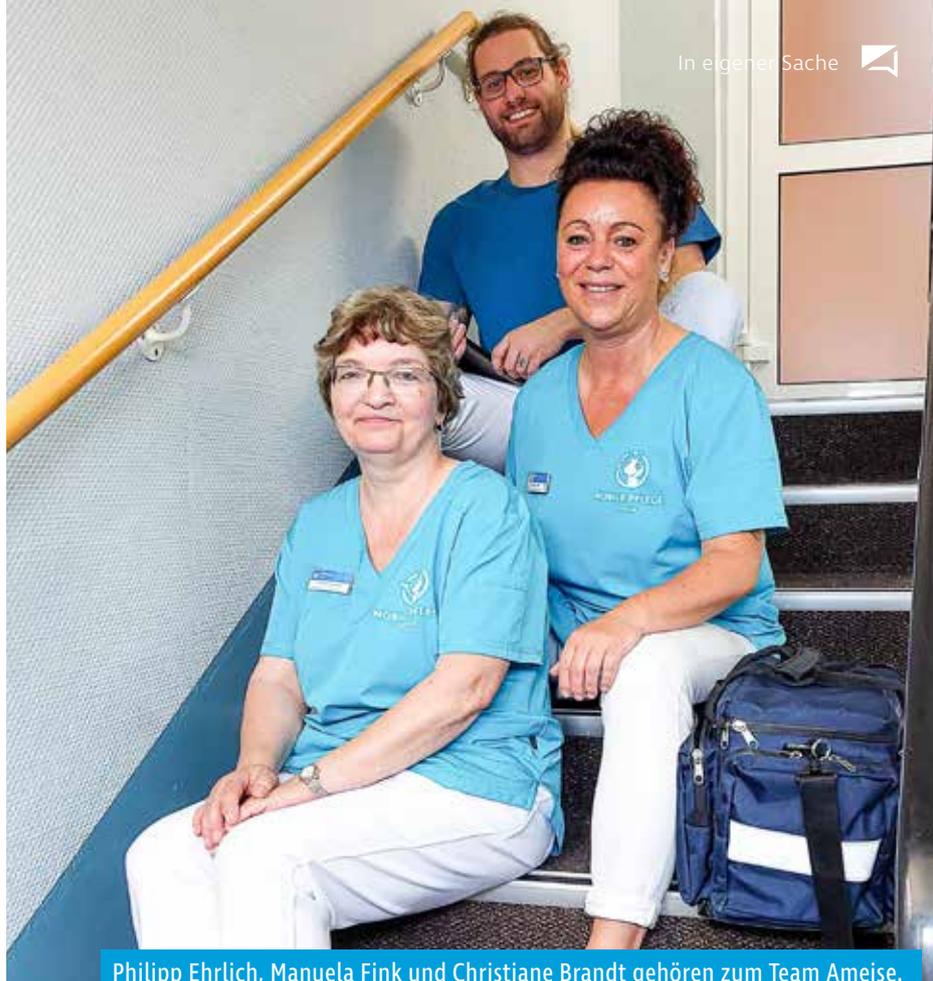


MOBILE PFLEGE Ameise

KONTAKT MOBILE PFLEGE AMEISE

Beate Fibinger
Pflegedienstleitung

Telefon: 0395 7766677
E-Mail: info@pflege-ameise.de



Philipp Ehrlich, Manuela Fink und Christiane Brandt gehören zum Team Ameise. Die Pflegefachkräfte beraten Sie gern und beantworten Ihre Fragen.



„Pflegemaßnahmen, wie Körperpflege sowie An- und Entkleiden, stellen für pflegende Angehörige oft eine enorme körperliche Herausforderung dar. Überlassen Sie uns diese Aufgaben und verschaffen Sie sich so Entlastung.“

Beate Fibinger, Pflegedienstleitung

Regional. Individuell. Ganzheitlich: Ihr ambulanter Pflegedienst in Neubrandenburg

Unser Team der Mobilen Pflege Ameise berät Sie gern ausführlich und kompetent zu allen Themenbereichen der ambulanten Pflege. In einem Beratungsgespräch werden gemeinsam mit Ihnen oder Ihren Angehörigen die Maßnahmen für den individuellen Pflegebedarf zusammengestellt.

Unsere Leistungen umfassen die häusliche Krankenpflege (SGB V), dazu gehören die Krankenhausnachsorge oder auch die Versorgung von chronischen und schwer heilenden Wunden. Für diese spezielle Leis-

tung haben wir in unserem Team Fachtherapeuten, die über eine Wundexperten-Ausbildung verfügen.

Wir unterstützen Sie oder Ihre Angehörigen gern in der häuslichen Pflegehilfe (SGB XI). Wir informieren zu Themen wie die Verhinderungspflege, die dann greift, wenn Sie selbst einen Angehörigen pflegen und vorübergehend ausfallen.

Vereinbaren Sie einen individuellen Beratungstermin mit uns.

Was bleibt, ist die Erinnerung

Über 45 Jahre stand das Wohnhochhaus in der Villejuifer Straße. Der Rückbau war aufgrund von Rissen, die das Gebäude durchzogen, unumgänglich.

Der Abriss des Wohnhochhauses in der Villejuifer Straße 1 und 3 ist abgeschlossen. Sobald das letzte Betonstück abtransportiert ist, wird die Fläche erst einmal begrünt. Das Areal soll neu bebaut werden, zuvor steht aber eine langwierige und sich voraussichtlich über mehrere Jahre erstreckende Planungsphase an.

Bereits im vergangenen Jahr wurde das elfgeschossige Gebäude entkernt, bis im März 2024 das Wohnhochhaus Stück für Stück abgetragen wurde. Wenige Wochen später erinnerte nur noch ein gigantischer Schuttberg an den einstigen Elfgeschosser.



Projektleiter Kay Reinders plante und begleitete die Rückbaumaßnahme in der Villejuifer Straße.





Hoch hinaus – umfangreiche Modernisierung der Wohnhochhäuser Einsteinstraße 17 - 19

Der Startschuss für die Modernisierung unserer Wohnhochhäuser in der Einsteinstraße 17 - 19 ist bereits Anfang März erfolgt. Die elfgeschossigen Wohnhäuser wurden 1977 in der klassischen WBS-70-Bauweise errichtet. 106 Ein-, Zwei- und Dreizimmerwohnungen entstanden damals. Nach einer Teilmodernisierung im Jahr 2012 wird nun der Wohnkomfort auf ein modernes Level gehoben.



Schwere Technik und viel Handarbeit prägen die Modernisierungen.

Neben einer umfassenden Steigerung der Wohnqualität durch verschiedene Erneuerungen und Modernisierungen, werden in den Etagen 8, 9, 10 und 11 die Wohnungen dergestalt umgebaut, dass großzügige Fünfstück-Wohnungen entstehen. Dazu werden die auf den Etagen befindlichen beiden Keilraumwohnungen zusammengelegt. Zunächst entfernen die Fachfirmen jeweils die vorhandenen Wände zwischen Küche und Wohnzimmer – es entstehen dadurch zwei neue große Räume – eine Küche und ein Wohnzimmer. Zwischen diesen wird eine Verbindungstür errichtet. Der Zugang zu

den Wohnungen erfolgt dann über die Hausnummer 19, der Zugang von Hausnummer 17 wird brandschutzgerecht verschlossen. Beide Bäder der Keilraumwohnungen bleiben dabei erhalten. In einem gibt es eine Badewanne, in dem anderen Bad befindet sich eine Dusche und der Waschmaschinen-Anschluss. Darüber hinaus werden vor allen Keilraumwohnungen Balkone angebaut. Hier handelt es sich um einen Doppelturm über elf Geschosse. Vor den Umbauwohnungen erhalten die Balkone keine Zwischenwand, so dass vor den neuen Fünfstück-Wohnungen ein großer Balkon entsteht.



DIE OSTSTADT UND DIE NEUWOGES

Seit über 50 Jahren trägt die NEUWOGES maßgeblich zur Weiterentwicklung des einwohnerstärksten Stadtgebiets bei. Derzeit befinden sich in der Oststadt rund 3.500 Wohnungen im Bestand der NEUWOGES. In der Oststadt wird täglich der Beweis erbracht, dass junge Familien, Senioren, Akademiker, sozial Schwächere und Menschen mit Migrationshintergrund in friedvoller Nachbarschaft zusammenleben können.

Im Wohnhochhaus wird eine komplette Stranganierung durchgeführt. Sämtliche Versorgungsleitungen (Elektro, Sanitär, Lüftung) werden dabei erneuert. Die Heizungsanlage des Wohngebäudes wird von Ein-Rohr- auf

Zwei-Rohr-Heizung umgestellt. Damit verbunden ist der Austausch sämtlicher Heizkörper in den Wohnungen.

In diesem Zuge wird auch die Hausanschluss-Station entspre-

chend umgerüstet. Standardmäßig werden in allen Wohnungen die Bäder gefliest. Sämtliche Küchen, Bäder und Flure erhalten zudem einen neuen Bodenbelag. Im Erdgeschoss erhalten alle Einzimmer-Wohnungen Duschen.

Ausbildungsstart 2024: Bereit für einen neuen Lebensabschnitt



Hannes, Leon und Fiete haben sich für eine gewerbliche Ausbildung beim NEUWOGES-Gebäudeservice entschieden. Dabei gibt es in diesem Jahr ein Novum.

Sie sind 16 beziehungsweise 18 Jahre alt und freuen sich schon auf den Beginn ihrer Ausbildung im September. Insbesondere die Bewerbung des 16-jährigen Hannes löste bei Marcel Erhardt große Freude aus. „Er ist der erste Azubi in der Gebäudereinigung“, erklärt der Meister des Bereichs.

Hannes hat sich im Vorfeld intensiv mit dem Beruf und den Anforderungen beschäftigt. Er war in den Winterferien auch eine Woche bei der NEUWOGES-Gebäudereinigung Probe arbeiten, „um zu gucken, ob die Ausbildung was für mich ist“. Und weiter: „Ich kam jeden Tag zufrieden nach Hause“, sagt der Neubrandenburger. Was ihn stört, sind die Vorurteile, die dem Job anhaften. Die kennt auch Marcel Erhardt, aber er weiß – genau wie Hannes – dass die meisten Leute nicht einmal ahnen, wie vielseitig und abwechslungsreich der Beruf ist.

Ebenfalls ganz bewusst hat sich Leon für seine Ausbildung zum Elektroanlagenmonteur entschieden.



Jens Michehl - technischer Projektleiter, Marcel Erhardt - Meister Gebäudereinigung, Hannes, Leon, Fiete und Mario Preuß - Elektromeister (v.l.n.r.) bei der Übergabe der Ausbildungsverträge.

Der 16-Jährige hat zuvor mit seinem Vater Berufe, die er interessant fand, eingegrenzt. „Bei der KarriereWelten-Messe im vergangenen September sind wir dann beim Stand der NEUWOGES gewesen, um noch mehr über die Ausbildung zu erfahren“, erklärt Leon. Nach seinem Vorstellungsgespräch stand für den Neubrandenburger fest: „Hier will ich meine Ausbildung absolvieren.“

Fiete, 18 Jahre alt, wird zum Maler und Lackierer ausgebildet. Vor allem der Punkt, dass ausschließlich im Stadtgebiet Neubrandenburg gearbeitet wird, hat den Familiemensch von Beginn an überzeugt. „Ich weiß aus eigener Erfahrung, dass man in vielen Betrieben auswärts tätig ist“, sagt er. Zudem sei die Ausbildung sicher, was ihm ebenfalls wichtig ist.



Ganz gleich ob

- Anlagenmechaniker
- Elektroanlagenmonteur
- Gebäudereiniger oder
- Maler & Lackierer

– ohne unsere gewerblichen Mitarbeitenden kommen wir in unseren Wohnungsbeständen nicht weiter. Um den Nachwuchssorgen im handwerklichen Bereich entgegenzuwirken, bilden wir seit vielen Jahren erfolgreich selbst aus.

Über die Ausbildungsberufe im NEUWOGES-Konzern informieren wir auf verschiedenen Messen. Auch auf der „KarriereWelten-Messe“ am 13. September 2024 von 09:00 bis 18:00 Uhr im Neubrandenburger Jahnsportforum sind wir vertreten und präsentieren unsere zahlreichen Ausbildungsberufe. Schauen Sie doch mal vorbei.



NEUWOGES
Gebäudeservice

www.neuwoges-karriere.de/ausbildung





Erfolgreiche Nachwuchsarbeit



Die A-Junioren des 1. FC Neubrandenburg 04 mit NEUWOGES-Prokuristin Barbara Schimberg (ganz links) und NEUWOGES-Geschäftsführer Frank Benischke (ganz rechts).

Der Sport verbindet Menschen aller Bevölkerungsschichten miteinander. Darum ist die NEUWOGES seit vielen Jahrzehnten bestrebt, die Sportstadt Neubrandenburg

tatkräftig zu unterstützen. Die Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg steht überregional seit Jahrzehnten für sportliche Erfolge und ein soziales Miteinander in den zahlreichen Sportvereinen.

Bei der NEUWOGES liegt neben der Unterstützung zahlreicher Sportvereine und unterschiedlichster Sportarten ein Fokus auf dem Nachwuchsfußball.

Mit der jahrelangen Unterstützung der B-Juniorinnen sowie der A-, B- und C-Juniorinnen des 1. FC Neubrandenburg 04 leisten wir einen wichtigen Beitrag für ein sportliches Zuhause von über einhundert Mädchen und Jungen im Alter von 13 bis 19 Jahren. Insbesondere in diesem Alter formt und lenkt der Mannschaftssport das Miteinander und die soziale Komponente jedes Einzelnen. Nur eine gut funktionierende Gemeinschaft und Einheit führt am Ende zum Erfolg.

Das Saisonabschlussspiel der A-Junioren nutzten wir als Gelegenheit und übergaben offiziell unsere gesponsorten neuen Trikotsätze. Die gute Nachwuchsarbeit des 1. FC Neubrandenburg 04 ist über die Stadtgrenzen hinaus bekannt. Zahlreiche Bundesligaprofis hatten das Fußball-ABC beim Club vom Tollensesee erlernt. Zugleich bildet der FCN-Nachwuchs das Gerüst für die Männermannschaft. Sportliche Nachhaltigkeit wird beim Club vom Tollensesee ganz großgeschrieben. Mit den A-Jugendspielern Wout Abrahams, Maurice Haack, Lasse Dameris und Cevin Rieger stehen weitere wichtige Verstärkungen für den Männerbereich in den Startlöchern.



Trainer Tom Dittmer (Mitte) ist stolz auf seine Jungs. Wout Abrahams, Maurice Haack, Lasse Dameris und Cevin Rieger (von links) rücken in den Kader der Verbandsliga-Herren auf.

Die A-Junioren des 1. FC Neubrandenburg 04 gewannen ihr letztes Saisonspiel mit einem souveränen 7:3-Heimsieg gegen den Dobe-raner FC. In der Endabrechnung steht für das Team um Cheftrainer Tom Dittmer der Vizelandesmeistertitel. Besser war nur der FC Förderkader René Schneider aus Rostock.

Unser 18. Treppenhauslauf



Der fünfjährige Adam David Wuithsck war der jüngste Teilnehmer und freute sich, genau wie alle anderen Treppenläufer, über seine Urkunde.

Die 18. Auflage unseres Treppenhauslaufes bescherte uns am 8. Juni 2024 einen neuen Teilnehmer-Rekord! 130 Läuferinnen und Läufer wagten den Aufstieg in die 14. Etage. Erstmals machte der deutsche Towerrunning Cup Station in der Vier-Tore-Stadt.

Ein sportliches Fest für die ganze Familie – dafür steht der NEUWOGES-Treppenhauslauf seit dem 19. Juni 2005. Und auch in diesem Jahr strömten Jung und Alt zum denkmalgeschützten HKB-Turm. Darunter auch Treppenhauslauf-Asse, die wichtige Punkte für die Gesamtwertung des Deutschen Towerrunning Cups sammelten. Neben einem Teilnehmerrekord verbuchten wir auch eine nie dagewesene Fülle an internationaler Beteiligung. Läuferinnen

und Läufer aus Tschechien, Luxemburg, den USA, Afghanistan und Syrien stellten sich der Herausforderung von 273 Treppenstufen.

Lokalmatador und SCN-Leichtathlet Jano Baarck verteidigte seinen Titel als schnellster Mann aus dem Vorjahr. Mit seiner Siegerzeit von 0:57,33 Minuten kratzte der 17-Jährige an der Rekordzeit von 0:56,48 Minuten. Schnellste Frau war in diesem Jahr Agnes Tietz mit 1:25,07 Minuten.

TREPPENHAUSLAUF FÜR JEDERMANN

Jüngster Starter war diesmal der fünfjährige Adam David Wuithsck aus Neubrandenburg. Er benötigte für seinen Aufstieg 2:32,37 Minuten. Der älteste Teilnehmer reiste aus Berlin an. Helmut Huber benötigte mit seinen 75 Jahren für die 14 Etagen 2:27,95 Minuten.

Alle Ergebnisse und eine Vielzahl von Eindrücken, Bildern und Impressionen finden Sie auf der Webseite treppenhauslauf.neuwoges.de



Ob alleine oder zusammen, für alle Treppenläufer ging es 273 Stufen nach oben. Helmut Huber (ganz rechts) war mit 75 Jahren der älteste Teilnehmer.



25 Jahre Balkonwettbewerb – Das feiern wir!

Zum mittlerweile 25. Mal suchen wir die schönsten und kreativsten Balkone, Fensterbänke oder Vorgärten im Quartier. Anmeldeschluss ist der 18. August 2024.



Vorjahressiegerin Juliane Stelter mit ihrem Nachbarn Martin, der sich in ihrer Abwesenheit um die Pflanzen auf ihrem Balkon kümmert.

Das 25-jährige Jubiläum unseres Balkonwettbewerbs möchten wir dieses Mal besonders feiern und laden die Gewinnerinnen und Gewinner zu einem Grillfest auf den Hof der Heidenstraße 6 ein.

Die ersten zehn Plätze werden im Rahmen der Feier auch prämiert und erhalten Preise im Gesamtwert von 2.500 Euro.

Senden Sie uns die Bilder von Ihren Balkonen, Fensterbänken oder Vorgärten an:
marketing@neuwoges.de
 oder per Post an:
 NEUWOGES Marketing
 Heidenstraße 6
 17034 Neubrandenburg.

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme und sind schon jetzt gespannt auf Ihre liebevoll gestalteten Wohlfühloasen.
 Ihre NEUWOGES



✓ Mitmachen und gewinnen!
 ✓ Preise im Gesamtwert von 2.500 Euro
 ✓ Wir prämiieren die ersten zehn Plätze

Vorlesen als Superkraft: Mädchen und Jungen ernten ganz viel Applaus



Bereits zum 9. Mal fand in der Grundschule Ost ein Vorlesewettbewerb statt. Neben neuen Gesichtern gab es auch in diesem Jahr wieder Kinder, die ihr Lesetalent erneut unter Beweis stellten.

Insgesamt 56 Kinder aus 17 Klassen nahmen in diesem Jahr am Wettbewerb teil und lasen aus ihren Lieblingsbüchern einen Abschnitt vor. Auf die Viertklässler wartete zudem eine besondere Herausforderung, denn sie mussten aus einem ihnen unbekanntem Text vorlesen. Die Lesebeauftragte der Grundschule Ost, Adeline Könke, wählte dafür das Buch "Hilfe, ich habe meine Lehrerin geschrumpft!" aus.

Die jüngsten Teilnehmerinnen und Teilnehmer lasen aus dem Klassiker „Der kleine Angsthase“ vor. Lana und Emily begeisterten die Jury gleichermaßen, sodass sich beide den ersten Platz teilten.

Zweitklässlerin Hanna machte im vergangenen Jahr zum ersten Mal mit und durfte sich über den ersten Platz freuen. Auch dieses Mal schöpfte sie ihr Lesetalent voll aus und landete erneut ganz oben auf dem Treppchen. Freund Ben war auch wieder mit dabei und kletterte ebenfalls aufs Podium.

Bei den Drittklässlern dominierten die Jungen – zumindest auf den ersten drei Plätzen: Kirill, Oskar und Robin freuten sich über ihre Urkunden und einen Büchergutschein. Genau wie Max, Maja und Taleen, die bei den Viertklässlern die Jury mit ihrem Lesetalent überzeugten.



Riesige Freude herrschte bei der Siegerehrung als alle Vorleserinnen und Vorleser eine Urkunde überreicht bekamen.

Erfolgsgeschichten für Kinder:

Alle Mädchen und Jungen, die beim Vorlesewettbewerb mitmachen, haben gewonnen und bekommen eine Teilnehmerurkunde sowie jede Menge Applaus. Der Vorlesewettbewerb an der Grundschule Ost ist eine Initiative des "Ein Quadratkilometer Bildung" und steht unter der Schirmherrschaft der NEUWOGES. Unterstützt wird das Projekt von der Pädagogischen Werkstatt des "RAA - Demokratie und Bildung Mecklenburg-Vorpommern e. V.".



Gut beraten und informiert: 9. Senioren-Messe zog über tausend Besuchende ins HKB



„Lebenswege“ – unter diesem Motto stand unsere Senioren-Messe in diesem Jahr. Für musikalische Unterhaltung sorgte eine bekannte DDR-Sängerin.



Über 30 Ausstellende kamen ins Haus der Kultur und Bildung (HKB) und boten den Besucherinnen und Besuchern zahlreiche Angebote zu vielfältigen Themen. Von Beratungs-, über Informations- bis zu Freizeitangeboten – hier konnten die Seniorinnen und Senioren ausführliche Gespräche führen, aber auch Neues kennenlernen, ausprobieren und entdecken.

Mitarbeitenden des Geschäftsfeldes Gebäudeservice. Anhand von 3D-Modellen wurden einige Möglichkeiten von Badumbauten anschaulich dargestellt. Direkt gegenüber konnten sich Interessenten Exposés von Wohnungen anschauen, die bereits seniorenfreundlich ausgestattet sind. Ebenfalls am Stand der NEUWOGES vertreten: Das Städtische Pflegeheim und der dazugehörige ambulante Pflegedienst Ameise.

Der Messestand der NEUWOGES teilte sich in drei große Bereiche auf. Informationen und auch eine ausführliche Beratung zum Thema Badumbau erhielten die Besucherinnen und Besucher bei unseren

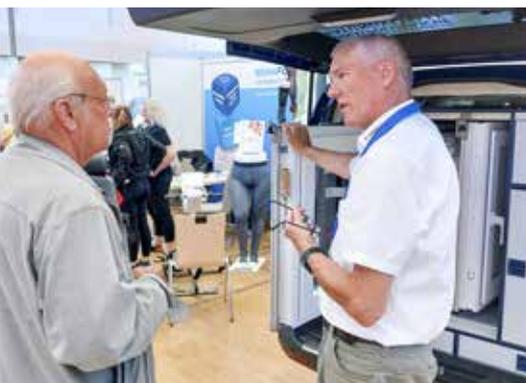
Als musikalischer Gast begeisterte in diesem Jahr DDR-Schlagersängerin Maja Catrin Fritsche die Besuchenden der 9. NEUWOGES-Seniorenmesse.

Unterhaltsam:

Vor allem die Vielfaltigkeit der Angebote beeindruckte die Besuchenden und ließ keine Wünsche offen. Die über 30 Ausstellenden nahmen sich viel Zeit für individuelle Gespräche. Es wurden Termine vereinbart und Geräte ausprobiert sowie Hör- und Bewegungstests, aber auch Blutdruck- und Zuckerspiegelmessungen durchgeführt.



Bei Hits wie „Freundliches Wort“ oder „Die Liebe kam auf Ibiza“ begeisterte Maja Catrin Fritsche die Besuchenden, die es nicht auf ihren Stühlen hielt und die Gelegenheit zum Tanzen nutzten.



„Wir sind froh, dass es die Senioren-Messe gibt. Alle nehmen sich Zeit für einen, es wird gut erklärt und man kommt auch mal wieder raus.“

Horst Schröder, Besucher auf der Senioren-Messe



NEUWOGES-Geschäftsführer Frank Benischke (l.) und Peter Modemann, stellvertretender Oberbürgermeister der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg eröffneten die 9. Senioren-Messe im HKB-Saal.



Cornelia Kühl von der Regionalbibliothek Neubrandenburg führte, genau wie alle anderen Ausstellenden, zahlreiche Gespräche.



NEUWOGES-SENIORKONZEPT

Das NEUWOGES-Seniorkonzept gibt es bereits seit 2008 und wird stetig weiterentwickelt. Dazu gehören ein vielfältiges Angebot an seniorenrechtlichen Wohnungen genau wie unsere Senioren-Wohnhäuser im Weidegang 7, in der Neustrelitzer Straße 7 a – h und in der Clara-Zetkin-Straße 53, unsere fünf Begegnungsstätten, die sich verteilt im Stadtgebiet befinden sowie verschiedene, zahlreiche Service-Angebote.



„Ein Frühlingsfest für die ganze Familie. Wir sind stolz und glücklich, dass jedes Jahr tausende Menschen jeden Alters uns besuchen.“

NEUWOGES-Geschäftsführer Frank Benischke



NEUWOGES
Bilden & Erholen

Der Frühling malt in den buntesten Farben: Fest zieht tausende Menschen in seinen Bann



Die "Mandschaft" des regionalen Fachhandels für Schreibwaren und Bürobedarf

Wie jedes Jahr startet pünktlich zum Ferienbeginn bei der Firma Mandt Büroorganisation GmbH die Hochsaison: Der regionale Fachhandel für Schreibwaren und Bürobedarf veranstaltet sieben Wochen lang seinen traditionellen Schulmarkt.

Die Büroprofis bieten sämtliche Materialien für das kommende Schuljahr aller Klassenstufen an. Das umfangreiche Sortiment lässt kaum Wünsche offen, ebenso der Service nicht. Wer es aus zeitlichen oder anderen Gründen nicht zum Schulmarkt schafft, kann die von der Schule vergebenen Materiallisten per Whats-App an die Mobilnummer 0172 4252077 oder Mail an mail@mandt-buero.de schicken. Auch Schulbuch- und Arbeitsheftbestellungen sind möglich - sowohl für alle Grundschulstufen als auch für die verschiedenen weiterführenden Schulen.

Am ersten Schultag gibt es für sämtliche Schulbücher maßgeschneiderte Umschläge bei der großen

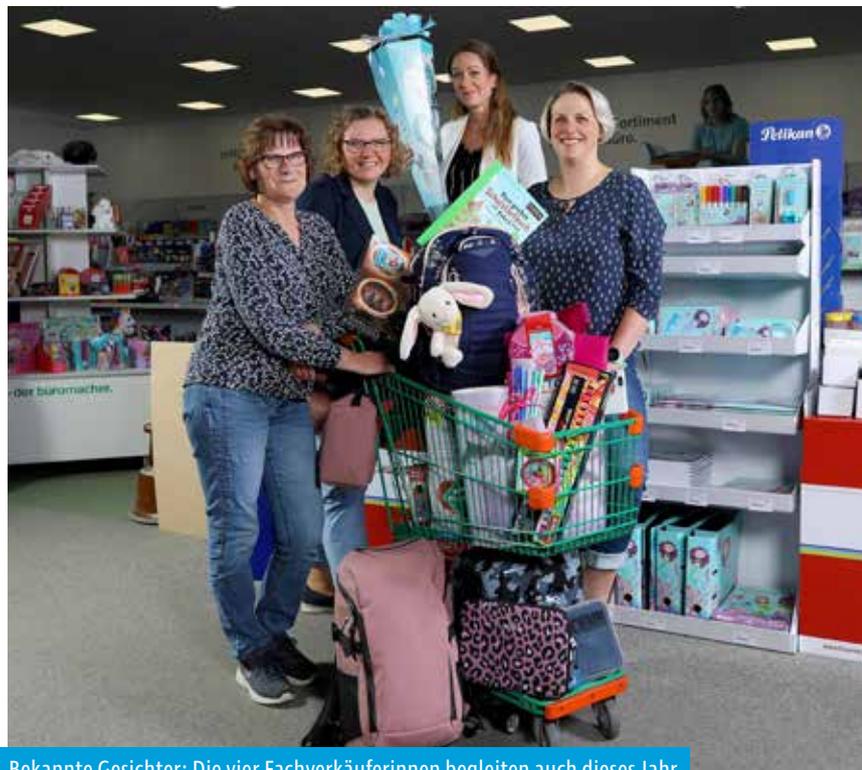
Bucheinschlagsparty am 2. September

Von 8 bis 18 Uhr werden die Lehrbücher von vielen fleißigen Händen der „Mandschaft“ eingeschlagen, während Kinder und Eltern bei einem bunten Rahmenprogramm unterhalten werden.

Wer hat, bringt seine Schülerrabattkarte mit - wer noch keine hat, beantragt sie einfach direkt vor Ort und spart trotzdem.



Das Sortiment vor Ort ist riesig.



Bekannte Gesichter: Die vier Fachverkäuferinnen begleiten auch dieses Jahr routiniert den Schulmarkt.

SCHULMARKT
Mandt Büroorganisation GmbH

Wo: Kruseshofer Straße 7
17036 Neubrandenburg

Wann: 20. Juli bis 7. September
Mo - Fr 08:00 - 18:00 Uhr
Sa 09:00 - 12:00 Uhr



Der beliebte Bucheinschlagservice ist im Übrigen das ganze Jahr verfügbar

mandt - der büromacher. 
WWW.MANDT-BUERO.DE

Vergangenes muss der Zukunft weichen: Altes Bahnpostamt komplett zurückgebaut

Wo einst Postsendungen sortiert und verschickt wurden, begannen Anfang dieses Jahres umfangreiche Rückbaumaßnahmen. Mittlerweile erinnert nichts mehr an das einstige Bahnpostamt, das Mitte der 1970er Jahre erbaut und um die Jahrtausendwende stillgelegt wurde.



Riesige Schuttberge türmen sich auf dem etwa 15.000 m² großen Gelände.



Das Baumaterial wurde aufwendig sortiert, um es voneinander getrennt zu entsorgen.

Wenn die Beräumung des Areals abgeschlossen ist, wird die Baugrube verfüllt und das Gelände an das angrenzende Gebiet angeglichen. Zunächst ist eine Begrünung der Fläche geplant, bis feststeht, wie das Grundstück bebaut wird. Es befindet sich im Sanierungsgebiet „Nordstadt/Ihlenfelder Vorstadt“ und grenzt unmittelbar an das Lokschuppenareal, dem zukünftigen Standort des Digitalen Innovationszentrums Neubrandenburg.

„Aufgrund der neuen Ersatzbaustoffverordnung ist es sehr schwer Abbruchmaterial zu entsorgen. Das ist auch der Grund, warum auf dem Gelände noch immer große Schuttberge liegen.“

Kay Reinders, Projektleiter





Weiterer Ausbau der Ladeinfrastruktur – neue öffentliche Ladesäulen und E-Stromen im Quartier

Die NEUWOGES hat in der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg sieben neue Ladepunkte für Elektroautos entstehen lassen. Der Ausbau von Lademöglichkeiten für Elektrofahrzeuge (E-Fahrzeuge) wird durch die NEUWOGES in der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg kontinuierlich weitergeführt.

In diesem Jahr sind jeweils zwei Ladepunkte an sieben weiteren Standorten für die öffentliche Nutzung freigegeben worden.

Bei den Standorten handelt es sich um:

Neustrelitzer Straße 3 b
Öffentlicher Parkplatz an der Schwimmhalle

Birkenstraße 2
Öffentlicher Parkplatz zwischen Glascontainer und Trafohäuschen

Juri-Gagarin-Ring 39
Öffentlicher Parkplatz gegenüber Parkhaus Kaufland

Kranichstraße 43
Öffentlicher Parkplatz am Supermarkt „nahkauf“

Reitbahnweg 85
Öffentlicher Parkplatz an der Kreuzung Reitbahnweg/ Traberallee

Binsenwerder 2
Öffentlicher Parkplatz an der Webasto-Arena

Ziolkowskistraße 3
Öffentlicher Parkplatz an der Kreuzung Ziolkowski-/ Joliot-Curie-Straße



Die installierten Normalladestationen gehören zum Typ Smart T22 vom Hersteller Mennekes und sind mit Typ-2-Steckdosen ausgestattet – die E-Fahrzeuge können mit bis zu 22 Kilowatt pro Stunde geladen werden. Eine Nutzung erfolgt über entsprechende RFID-Karten oder via SMS beziehungsweise QR-Code über das Mobiltelefon. Der Ökostrom für die Ladesäulen kommt direkt von der Neubrandenburger Stadtwerke GmbH als regionalem Stromanbieter.

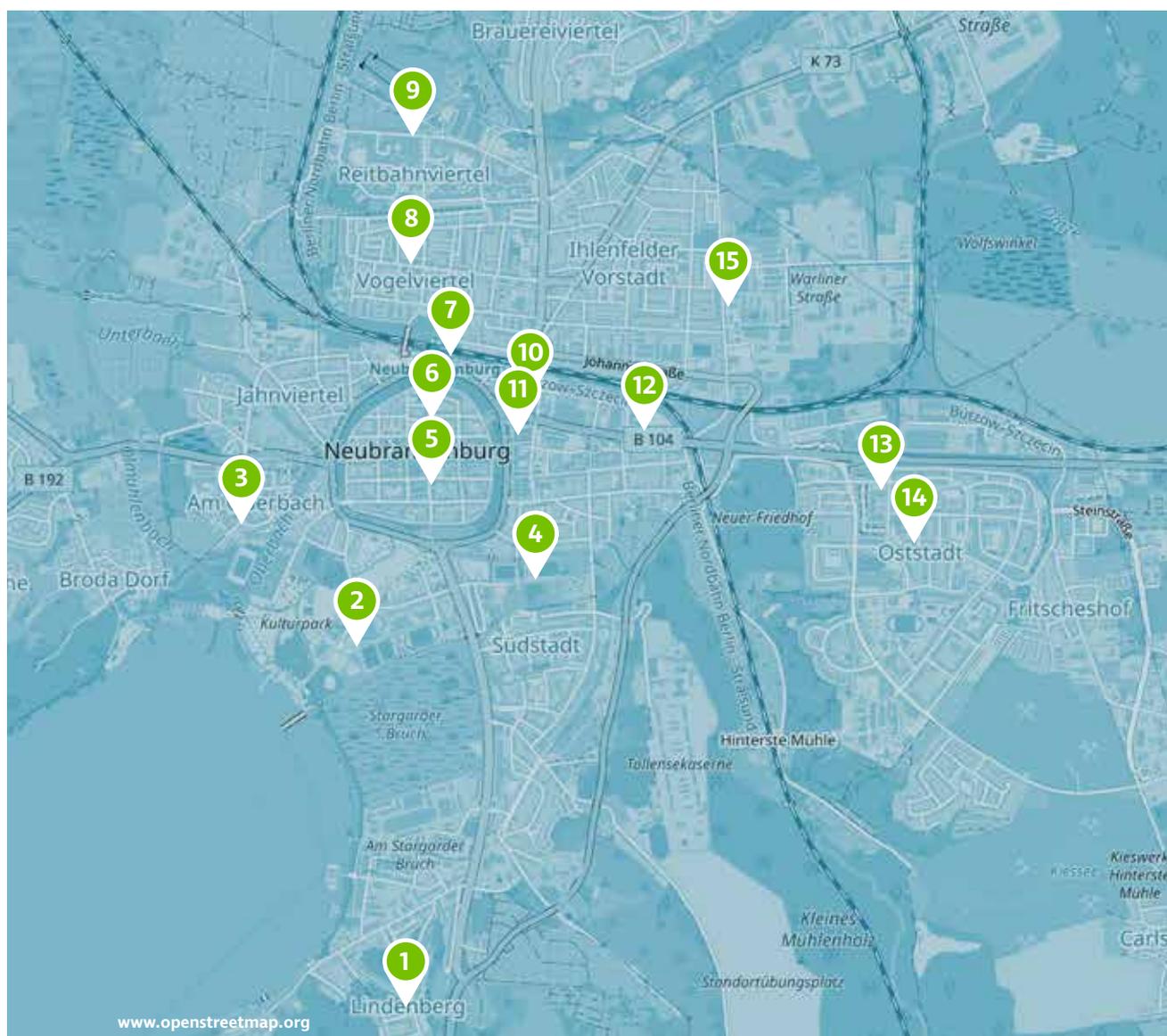
Laden im Quartier:

Ein weiterer Meilenstein ist das sogenannte E-Stromen im Quartier. Auf dem Parkplatz Neustrelitzer Straße 31 bis 39 ermöglicht die NEUWOGES auf den Stellflächen 127 bis 136 das Laden von E- und Hybridfahrzeugen.

Informationen zur Anmeldung und zu aktuellen Tarifen erhalten alle Interessierten telefonisch unter 0395 450 1 450 oder im Internet unter

www.neuwoGES-mobilität.de





- 1 Birkenstraße 2 (Öffentlicher Parkplatz)
17033 Neubrandenburg
- 2 Parkstraße 1
17033 Neubrandenburg
- 3 Binsenwerder 2
17033 Neubrandenburg
- 4 Neustrelitzer Straße 3 b
17033 Neubrandenburg
- 5 Stargarder Straße 23
17033 Neubrandenburg
- 6 Stargarder Straße 7
17033 Neubrandenburg
- 7 Bahnhofsvorplatz
17033 Neubrandenburg
- 8 Kranichstraße 43
17034 Neubrandenburg

- 9 Reitbahnweg 85
17034 Neubrandenburg
- 10 Alfred-Lythall-Straße 1
17033 Neubrandenburg
- 11 Friedrich-Engels-Ring 55
17033 Neubrandenburg
- 12 Tilly-Schanzen-Straße 15
17033 Neubrandenburg
- 13 Juri-Gagarin-Ring 39
17036 Neubrandenburg
- 14 Ziolkowskistraße 3
17036 Neubrandenburg
- 15 Sponholzer Straße 20
17034 Neubrandenburg



NEUWOGES
E-Stromer



Dein Outfit? Ein Statement. Ein Jahrzehnt Koi Fashion

Seit zehn Jahren sind Dana Dohndorf und ihr Team ein fester Bestandteil unserer Neubrandenburger Innenstadt. Nachhaltigkeit wird im Koi Fashionstore ganz großgeschrieben. Der Erfolg gibt recht – auch überregionale Stammkundinnen besuchen den auf Damenmoden spezialisierten Laden regelmäßig.



Der Fashionstore befindet sich inmitten der Neubrandenburger Einkaufsmeile – ein Shopperlebnis der besonderen Art.

Citymanager Michael Schröder ist voll des Lobes: „Leidenschaft, Kreativität und Erfolg – definitiv gehört der Koi Fashionstore zu einem unserer Aushängeschilder in der Neubrandenburger Innenstadt.“ Aber was macht Koi so besonders?

Inhaberin Dana Dohndorf hatte die Idee, Mode mit Herz und grünem Verstand zu machen. Zehn Jahre später ist aus der einstigen Vision definitiv Realität geworden. Nachhaltiges Wirtschaften wird in der Turmstraße gelebt und durch die regionalen und überregionalen Kundinnen erlebt.

Der grüne Nachhaltigkeitsfaden zieht sich durch das gesamte Unternehmen. Die Ladeneinrichtung wurde von lokalen Handwerkern errichtet, die Modeaccessoires tragen ÖKO-Siegel und Zertifikate, die



Dana Dohndorf (Zweite von links) und ihr kompetentes Team.

Getränke in der Chillout-Lounge stammen aus dem Bioladen um die Ecke.

Das Motto „Fair Fashion“ steht nicht nur für innovative, zeitlose Mode, sondern auch für faire Arbeitsbedingungen, nachhaltige Materialien, saubere Färbereien und Druckereien sowie umweltfreundliche Transporte.

Jubilare: Unsere Gewerberaummieter

Wir gratulieren unseren Gewerberaummietern zu ihren Miet-Jubiläen im April, Mai und Juni am gleichen Standort:

5 JAHRE

Institut für Talententwicklung
Nord GmbH
Schwedenstraße 25

ZUDUBI

Schwedenstraße 25

Nobelviertel
Silvia Mitzkat
Turmstraße 13

Löwenstein Medica SE&Co KG
Reitbahnweg 11

10 JAHRE

Kind Hörgeräte GmbH & Co. KG
Stargarder Straße 21

Psychotherapie
Stefan Sucha
Turmstraße 19

Stadt Neubrandenburg
Städtisches Immobilienmanagement (SIM)
Marktplatz 1

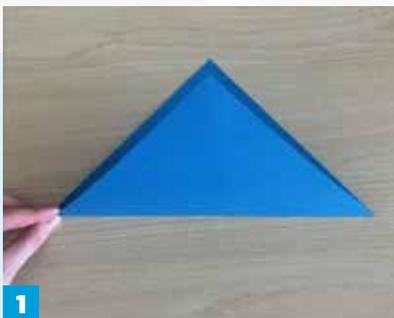
15 JAHRE

Sozialstation
Diakonie Mecklenburgische
Seenplatte gGmbH
Cölpiner Straße 72

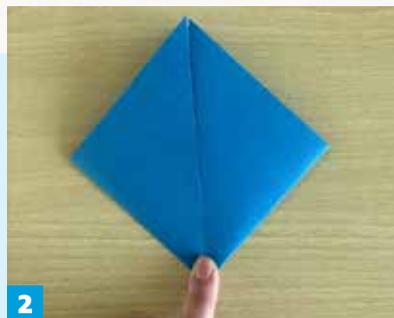


KreativBar und Ferienangebote in der Regionalbibliothek Neubrandenburg

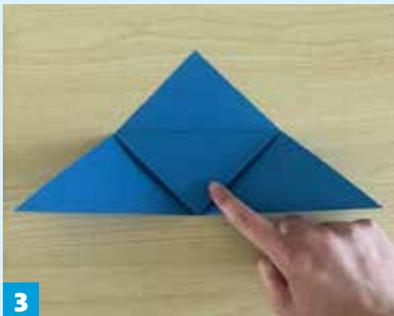
Die Regionalbibliothek lädt einmal im Monat zum Kreativ-Treff ein, um verschiedene Bastelangebote auszuprobieren. In den Altersgruppen ab 5, 12, 16 oder 18 Jahren können sich Kinder und Jugendliche verwirklichen. Dieser Basteltipp ab 5 Jahre stammt zum Beispiel aus der KreativBar.



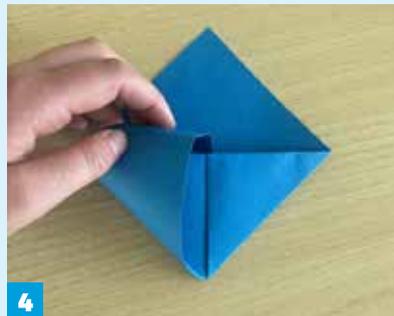
1



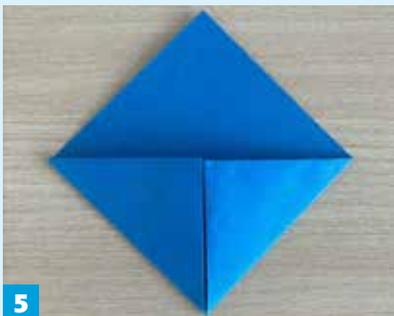
2



3



4



5



KREATIVBAR



Regionalbibliothek
Neubrandenburg

FALTANLEITUNG LESEZEICHEN-ECKE

1: Nimm ein quadratisches Papier und falte es einmal in der Mitte zusammen.

2: Drehe es so herum, dass die Spitze nach oben zeigt und falte die rechte äußere Spitze nach oben und dann die linke äußere Spitze ebenfalls nach oben zur Spitze.

3: Klappe die beiden Ecken wieder auf und falte die Spitze in der Mitte nach unten.

4: Jetzt die rechte und linke Ecke nach unten in die mittlere Ecke.

5: Fertig ist dein Lesezeichen – jetzt kannst du es noch gestalten und zum Beispiel in ein Monster verwandeln. Viel Spaß!

FERIENANGEBOT „Freundschaftsbänder knüpfen“ am 24. Juli von 15:30 bis 17:30 Uhr

In der ersten Sommerferienwoche lädt unsere KreativBar alle Kinder ab 6 Jahren zur großen Ferienbastelei ein. Gemeinsam knüpfen wir außergewöhnliche Armbänder und Freundschaftsbänder. Das Angebot ist kostenfrei. **Eine Anmeldung ist unter 0395 555-1355 oder per E-Mail an bibliothek@neubrandenburg.de zu empfehlen.**



Willkommen im Feriendorf der Hintersten Mühle

www.feriendorf-nb.de



Urig! Die Unterkünfte im Feriendorf.



Auf dem Gelände der Hintersten Mühle gibt es viele Möglichkeiten einen Tag zu verbringen. Darüber hinaus stehen aber auch zahlreiche Übernachtungsmöglichkeiten für einen längeren Aufenthalt sowie Räumlichkeiten für Seminare oder private Feiern zur Verfügung.

Ein Ausflug zur Hintersten Mühle lohnt sich immer: Einerseits locken die Natur und die Ruhe, andererseits eignet sich das Gelände auch perfekt für Familien. Ein großer Spielplatz, der immer zugänglich ist, eine Elektro-Kartbahn für Kinder, ein Schulbauernhof und ein Freizeitbereich mit zahlreichen Angeboten – hier wird es garantiert nicht langweilig. Zeit, um durchzuatmen, bleibt bei einem Stück Kuchen und einem leckeren Getränk im Café-Mühle.

Für einen längeren Aufenthalt bietet

das angrenzende Feriendorf unterschiedliche Übernachtungsmöglichkeiten für Familien oder Schulklassen und Jugendgruppen. Von hier können Ausflüge in die Vier-Tore-Stadt gemacht und die Sehenswürdigkeiten der Mecklenburgischen Seenplatte erkundet werden.

Räumlichkeiten für private Feiern und Veranstaltungen oder das Durchführen von Schulungen sowie Seminaren sind auf dem Gelände der Hintersten Mühle ebenfalls möglich und runden das Angebot ab.

BUCHUNGSANFRAGE

Rezeption

Sozial- und Jugendzentrum
Hinterste Mühle gGmbH
Hinterste Mühle 2
17033 Neubrandenburg

Telefon: 0395 769590
E-Mail: sjz@hinterste-muehle.de

Internetseite:
www.hinterste-muehle.de



NEUWOGES
Café-Mühle

ÖFFNUNGSZEITEN:
von Ostern bis Halloween

Montag und Dienstag
Ruhetag

Mittwoch bis Sonntag
13:00 – 17:30 Uhr

Feiertage
13:00 – 17:30 Uhr



Spiel, Spaß und Spannung: Sommerferien und Aktionstage



Die Ferienspiele an der Hintersten Mühle finden vom 22. Juli bis zum 30. August 2024 für Kinder von 6 bis 14 Jahren statt. Die wöchentliche Betreuung umfasst jeweils die Wochentage montags bis freitags (07:00 Uhr bis 17:00 Uhr) und kostet 27,50 Euro. Anmeldung und weitere Infos unter: Telefon 0395 769590 oder E-Mail: sjz@hinterste-muehle.de

SOMMERFERIEN

1. Ferienwoche

- 22.07. Bauernhofolympiade
- 23.07. Badetag, alternativ Spielplatzerkundung
- 24.07. Backtag: Kräuterbrot mit Quark und Butter
- 25.07. Ausflug Tierpark Neustrelitz
- 26.07. Tierisch unterwegs

2. Ferienwoche

- 29.07. Spieletag
- 30.07. Badetag, alternativ Spielplatzerkundung
- 31.07. Backtag: Pizza
- 01.08. Selbstverteidigung
- 02.08. Tierisch unterwegs

3. Ferienwoche

- 05.08. Mühlenwasservergnügen
- 06.08. Badetag, alternativ Spielplatzerkundung
- 07.08. Backtag: Hotdogs
- 08.08. Wanderung zur Sommerrodelbahn
- 09.08. Tierisch unterwegs

4. Ferienwoche

- 12.08. Waldolympiade
- 13.08. Badetag: alternativ Spielplatzerkundung
- 14.08. Backtag: vom Korn zum Brot
- 15.08. Ausflug Ivenacker Eichen
- 16.08. Tierisch unterwegs

5. Ferienwoche

- 19.08. Spieletag
- 20.08. Badetag: alternativ Spielplatzerkundung
- 21.08. Backtag: Apfelkuchen
- 22.08. BMX – Schnuppertag
- 23.08. Tierisch unterwegs

6. Ferienwoche

- 26.08. Waldfitness
- 27.08. Badetag: alternativ Spielplatzerkundung
- 28.08. Kegeln
- 29.08. Backtag: Flammkuchen
- 30.08. Tierisch unterwegs

Aktionstage:



Zwei Stunden im Zeitraum von 09:00 - 16:00 Uhr. Anmeldung bitte bis spätestens einen Tag vor der Veranstaltung.

JULI

- 04. Geocaching
- 11. Mühlenwasservergnügen

SEPTEMBER

- 05. Herbstbasteln
- 12. Kuscheltierfabrik
- 19. Streuobstwiesentag
- 26. Vom Korn zum Brot

OKTOBER

- 10. Backtag: Flammkuchen
- 17. Haustierkunde
- 31. Halloween

Weitere Informationen unter: www.hinterste-muehle.de

Programmänderungen sind vorbehalten.



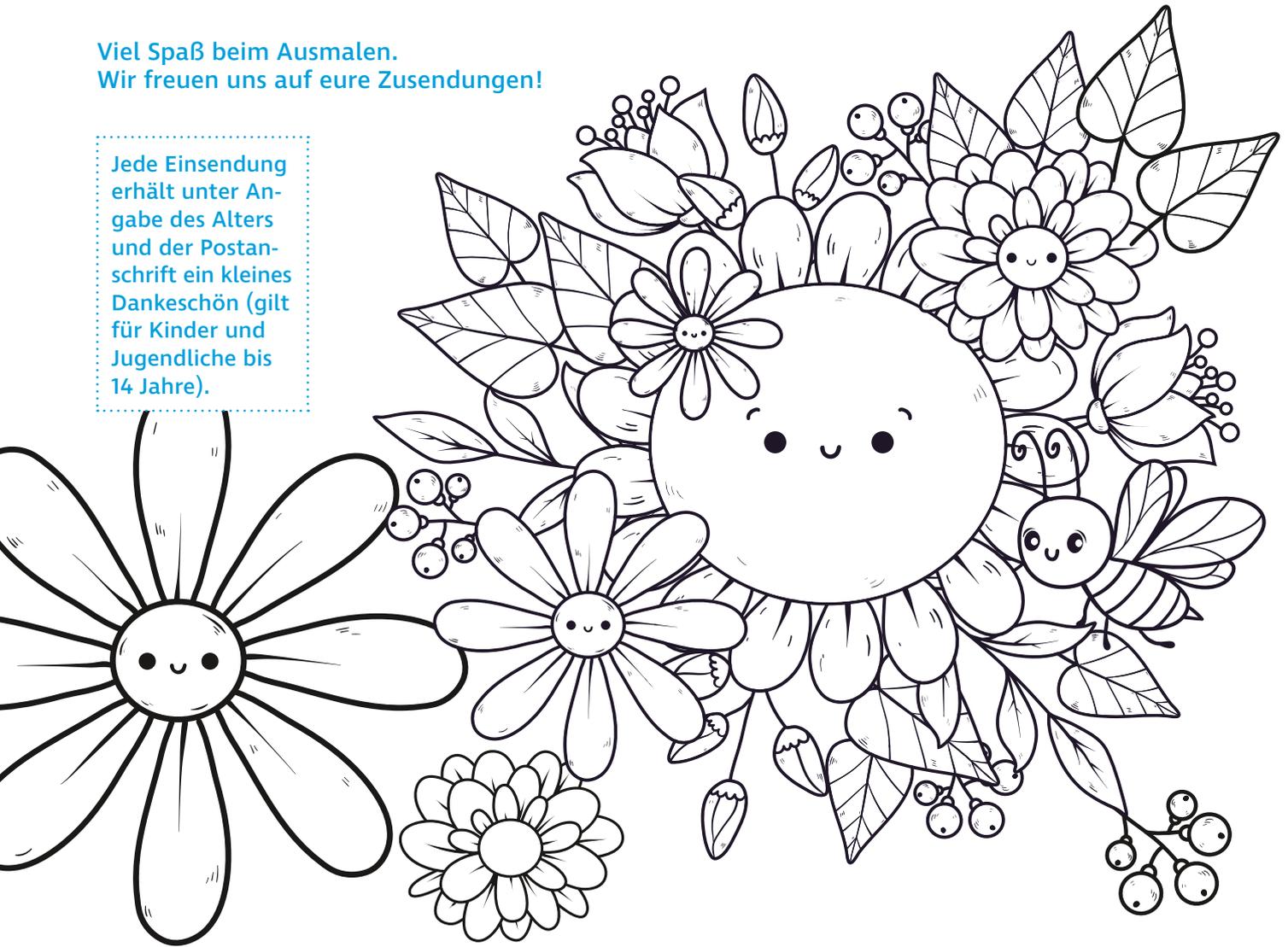
NEUWOGES
Bilden & Erholen



Mandalaspaß für Groß und Klein

Viel Spaß beim Ausmalen.
Wir freuen uns auf eure Zusendungen!

Jede Einsendung erhält unter Angabe des Alters und der Postanschrift ein kleines Dankeschön (gilt für Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre).



Rätselecke

In jeder Ausgabe finden Sie ein Preisausschreiben, das inhaltlich im Zusammenhang mit unserer Arbeit steht.



Rätselauflösung:

Dialog 1/2024 – 1977 wurde der Elfgeschosser in der Villejuifer Straße gebaut. Aus den richtigen Antworten zog unsere Glücksfee unter Ausschluss des Rechtsweges die drei Gewinner: Karin Witt, Norman Pfeiffer und Katja Sasse.

Herzlichen Glückwunsch!

Das neue Rätsel:

Wie viele Auszubildene haben sich entschieden, bei der RSG Gebäudeservice mit einer Ausbildung in diesem Jahr zu starten?

Die Antwort schicken Sie bitte unter Angabe Ihrer vollständigen Adresse bis zum 21.08.2024 per E-Mail an: kundenzentrum@neuwoges.de oder per Post an:

NEUWOGES
Heidenstraße 6
17034 Neubrandenburg
Kennwort: „Dialog 2/2024“

Aus den richtigen Einsendungen verlosen wir 3 x 4 Freikarten für das Kinder- und Familienkonzert anlässlich des Studio am See Festivals (21. September 2024).



CineStar
So macht Kino Spaß.

CineClassic – Eintritt nur 6 €

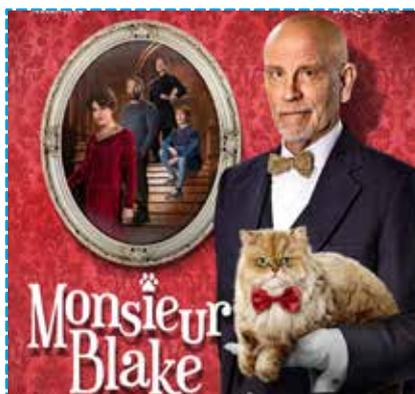
Freuen Sie sich auf schöne Kinomomente im Neubrandenburger Cine Star.



CineClassic
nur am 17.07.2024
15:00 Uhr | 17:30 Uhr

Gratis-Coupon: Für NEUWOGES-Mieter mit Begleitung gibt es je ein alkoholfreies Getränk gratis. Dieser Coupon ist nur in Verbindung mit Kauf einer Eintrittskarte für 6 € einlösbar!

17. Juli | A Great Place to Call Home
Milton (B. Kingsley) engagiert sich in der Gemeinde und hält sich mit Spielereien auf Trab. Doch er wird immer schrulliger und von der Gemeindeversammlung immer seltener ernst genommen. Plötzlich berichtet er von UFO-Landungen in seinem Garten. Das UFO ist ausgedacht! Das bruchgelandete Alien zieht bei ihm ein und es dauert nicht lange, bis auch seine Nachbarn aufmerksam werden.



CineClassic
nur am 21.08.2024
15:00 Uhr | 17:30 Uhr

Gratis-Coupon: Für NEUWOGES-Mieter mit Begleitung gibt es je ein alkoholfreies Getränk gratis. Dieser Coupon ist nur in Verbindung mit Kauf einer Eintrittskarte für 6 € einlösbar!

21. Aug. | Monsieur Blake zu Diensten
Andrew Blake (J. Malkovich) braucht Urlaub. Den kann er sich zum Glück auch leisten. Also raus aus London und ab nach Frankreich. Sein Ziel: die „Domaine de Beauvillier“, denn dort lernte er einst seine Frau kennen. Gastgeberin Madame Nathalie Beauvillier scheint ihn jedoch zu verwechseln. Andrew findet sich in der Rolle des Butlers auf Probe wieder und mischt den Laden gehörig auf.



CineClassic
nur am 18.09.2024
15:00 Uhr | 17:30 Uhr

Gratis-Coupon: Für NEUWOGES-Mieter mit Begleitung gibt es je ein alkoholfreies Getränk gratis. Dieser Coupon ist nur in Verbindung mit Kauf einer Eintrittskarte für 6 € einlösbar!

18. Sept. | Geliebte Köchin
20 Jahre kocht Eugénie (J. Binoche) bereits für den berühmten Gastronomen Dodin Bouffant. Nach dieser langen Zeit ist aus ihrer geschäftlichen Beziehung mehr geworden. Aus der gemeinsamen Liebe für gutes Essen entstand eine warmherzige Liebe füreinander. Dodin möchte Eugénie zu seiner Frau machen und heckt einen verführerischen Plan aus, für die er sich selbst an den Herd stellen muss...



Wir gratulieren...

allen Mieterinnen und Mietern, die im April, Mai und Juni ihren Ehrentag feierten!

75 Jahre

Alfred Albert Ernst Teipelke, Hans-Werner Wagenknecht, Harald Schumann, Joachim Funk, Christina Streblov, Friedhelm Schattschneider, Dieter Werbel, Elfriede Diersch, Sabine Reinike, Herbert Hilsenstein, Vera Maronde, Jürgen Schwarz, Doris Büttner, Christine Schubert, Maria Duggert, Ursula Müller, Manfred Lenz, Klaus Lange, Hannelore Neumann, Katharina Schütz, Heiderose Widerstein, Gerd Kagel, Margret Heide, Marlies Hartmann, Waltraud Köpke, Dieter Loewe, Hans-Dieter Porwitzki, Gerd Stegemann, Dagmar Derdula, Vitali Wilken, Ursula Roloff, Hannelore Borgwardt, Ilona Dally, Ursula Hagemann, Sonja Heidrun Mietz, Peter Manhold, Hans Schmidt, Walburga Morach, Brigitte Seib, Bärbel Dienebier, Ruth Seibt, Elke Rudrich, Brunhilde Granzow, Helga Hoßfeld, Uwe Netzel, Anna Guseva, Christel Needell, Günter Kunz, Jutta Lehming, Marianne Müller

80 Jahre

Heinz Fichtner, Dieter Wienholz, Reinhard Herbst, Bernd Heinz Präusche, Gerd Schönbaum, Heike Pankow, Kurt Adler, Klaus Gimmel, Renate Groth, Karl-Heinz Müller, Monika Asmus, Monika Graumann, Elke Röseling, Christine Schlag, Werner Linz, Edith Koch, Irmelin Kröning, Evelin Löper, Gerhard Menning, Peter Bittner, Klaus-Dieter Wulff, Brigitte Claus, Gisela Marianne Schulze, Birgit Sonnenberg, Dietrich Willi Erwin Both, Udo Kasubke, Anneliese Kösling, Anita Albrecht, Brigitte Peters, Detlef Kapell, Harald Zimmermann, Christa Peter, Rolf Kallmeyer

85 Jahre

Christa Labahn, Gisela Jekel, Herbert Litmann, Elfriede Mieth, Anke Maaß, Wolfgang Kuntze, Dietrich Schildt, Horst-Dieter Jänicke, Eugen Lüttge, Ingrid Margrit Büttner, Ulrich Biederstädt, Horst Brehmer, Hugo Lind, Joachim Tomaszewski, Doris Somnitz, Horst Klingbeil, Rolf Hollmann, Hasso Nikolay, Erika Kurschus, Marianne Manthey, Gisela Nagel-Heyer, Horst Fichtl, Wilfried Berthold, Horst Holtfoth, Gisela Stange, Erika Scharlau, Irene Ploog, Dora-Holde Dec, Waldemar Gust, Helga Frank, Reimar Raisgies, Karin Karwat, Bernd Borchert, Emma Quade, Dieter Kasten, Amalie Thunemann, Herbert Strickert

86 Jahre

Ursula Dreyer, Roland Krause, Brunhild Stephan, Thea Töpfer, Liesbeth Schüler, Hans-Dieter Zierke, Dieter Horn, Brigitta Drescher, Marianne Huth, Edeltraut Böning, Rosemarie Heppner, Gerhard Grimm, Dr. Margit Mückel, Heinz Vonthien, Lieselotte Dietrich, Gerda Buhrt, Marianne Gördes, Margott Kattinger, Renate Werner, Edeltraud Marta Rosa Maske, Maria-Luise Thiessenhusen, Irmgard Stamm, Hans Schönbeck, Fritz Borowski, Renate Meta Justen, Horst Schröder, Inge Prejawa, Richard Dannehl, Ursula Heidemann, Harry Seidler, Gisela Neumann, Hermann Meyer, Rosemarie Lippke, Vera Pompe, Burkhard Blumberg, Jürgen Uhthoff, Gundel Kettler, Erwin Ochmann, Hubert Wegner, Erika Hoppe, Hans-Dieter Krüger, Adelheid Finkeisen

87 Jahre

Maria Sternberg, Brigitte Butzke, Günter Hauschild, Irmgard Haberstock, Inge Heise, Helmut Westphal, Ursula Kietzmann, Frieda Bliese, Jutta Volkmann, Marianne Raßmann, Ursula Ahrens, Irma Zahn, Karl-Heinz Försterling, Ursula Becker, Werner Witt, Ingrid Neuschäfer, Helga Kaiser, Horst Altkuckatz, Alfred Mühlmann, Otto Gerald Töpfer, Helga Fischer, Hanna Neels, Hildegard Marthiens, Sigrid Rieck, Dorothea Bandur, Elfriede Nürnberger, Brigitte Groß, Brigitte Geiger, Lilli Schmidt, Horst Niemann

88 Jahre

Willi Plundrich, Christa Panknin, Arnold Kaiser, Helga Bartz, Friedrich Stoll, Helga Glander, Renate Müller, Siegfried Plagemann, Irma Dochow, Irmgard Kowitz, Hannelore Mührer, Erwin Müller, Eva Hasse, Christel Neumann, Inge Schönbeck, Margot Manschus, Helga Stoltenfeldt, Ernst Kunigt, Siegfried Wollmann, Annemarie Eichholz, Hildegard Hilpert-Rosenfeld, Erika Seltrecht, Alfred Papendorf, Marianne Braatz, Ursula Payer, Ludmilla Voß, Sigrid Dahlmann

89 Jahre

Elsbeth Baumgart, Edith Dumoulin, Gerda Kinder, Elly Müncheberg, Georg Brychcy, Ilse Kirschner, Rudolf Fehlauer, Inge Lissowski, Edith Ribnitz, Berthold Kraatz, Renate Grzeschuchna, Hedwig Strohfeld, Eckehard Schweiger, Helga Neubauer, Dieter Sydow, Edeltraud Müller, Helmut Reppin, Renate Gruner, Gisela Walleck, Dietrich Zunk, Annemarie Waak, Anneliese Doberenz, Hans-Jürgen Lawin, Charlotte Goscinski, Hannelore Marquardt, Günter Spiegel

90 Jahre

Hildegard Kuschow, Gerda Schulz, Richard Enge, Edith Herrmann, Lieselotte von Spiczak-Brzinzki, Horst Hinz, Janos Muszter, Hans Salitter, Margot Steinfeldt, Margot Aheimer, Adolf Löwe, Ursula Goetz, Edith Kurpich, Ursula Birke, Anneliese Mogdans, Werner Just, Manfred Hans, Gert Meid, Brigitta Borgwardt, Helgalore Haase

91 Jahre

Gerhard Weber, Ingrid Wilk, Gisela Böckmann, Ruth Gültzow, Gerda Schmitz, Dr. Manfred Bartsch, Resi Wilke, Inge Umlauf, Horst Koplin, Christa Kießling, Hans Mohnke, Ruth Meyer, Ingeborg Höft, Gisela Bürger

92 Jahre

Helga Klix, Brunhilde Reinhold, Martha Wehrstedt, Helmut Golz, Christa Wegner, Edith Jahncke, Karl Jürck, Marianne Hoffmann, Hanni Howe, Ursula Krog, Herbert Harald Heyde, Detlef Bengs, Horst Kriewald, Charlotte Liermann, Christa Röhl, Annaliese Höppner

93 Jahre

Irene Wetzels, Ursula Goers, Walter Petry, Wally Moews, Margot Pepper, Gisela Hensel, Irmgard Burr

94 Jahre

Erika Husty, Robert Gehrman, Anneliese Mentzel

95 Jahre Beate Schampera

96 Jahre Luise Marschner, Mariechen Voß, Brigitte Gorkow, Christine Penkwitz

97 Jahre Gerda Wendt

102 Jahre Lieselotte Glinka



KINDER- & FAMILIENKONZERT

Und im Abendprogramm wird auch ordentlich auf die Pauke gehauen!

**Kinder- & Familienkonzert Studio am See Festival 2024,
21. September 2024 um 15:00 Uhr mit „Die Blindfische“ aus Berlin**

Fetzige Rockmusik, grooviger Rap,witzige und nachdenkliche Texte, das sind die Markenzeichen der Blindfische. Das Ganze verpackt in turbulente Geschichten, in denen Kinder ernst genommen werden und auch Erwachsene ihren Spass haben.

Andi Steil (Gesang, Schlagzeug, Perkussion), Rolf Weinert (Gesang, Bass, Gitarre), Roland Buchholz (Gesang, Gitarre, Bass) sind „Die Blindfische“ und präsentieren eine frische Mischung aus Musik, Comedy und Theater. Alle Infos unter: www.studioamsee.com



NEUWOGES

STUDIO AM SEE | Am Yachthafen | Halle 8 | 17033 Neubrandenburg



Wir feiern!

30.08.-01.09.2024

Neubrandenburger Innenstadt

Veranstalter:

Offizielle Förderer:

Medienpartner:



neu.sw Mein Stadtwerk*



Veranstaltungszentrum Neubrandenburg GmbH | Parkstr. 1 | 17033 Neubrandenburg | info@vznb.de | www.vznb.de | www.konzertkirche-nb.de

IMPRESSUM

Herausgeber:
NEUWOGES
Neubrandenburger
Wohnungsgesellschaft mbH
Heidenstraße 6 | 17034 Neubrandenburg
Tel. 0395 450 1 450 | www.neuwoges.de

NEUWOGES-Redaktion:
Christine Klose, Matthias Trenn,
Frances Rädke, Frank Wagner

Bildnachweis:
© freepik, ©cinestar,
S. 25 © www.openstreetmap.org,
S. 12 © neueins GmbH,
S. 5, 28 © Andy Fischer,
S. 31 © stock.adobe.com lev dolgachov

www.neuwoges.de

www.neuwoges-karriere.de